Huius fl. 5 kr. 10[238]

[fol. 127v]

Marxen Lehner, Dachdeckhern, so ob der vordern Kiell den Scharfall[239] eingelait[240], 2 Taglohn bezalt
40 kr.

Den 25. Juny zween Maurern, welche daß vordere Wasserpfändl vnd dabej vfgehobne Wasserteichel widerumben auß- vnd eingemaurt, 7 Taglohn zu 20 kr. vnd 4 Taglohn den Handraichern zu 15 kr. thuet
3 fl. 20 kr.

Zwayen Tagwerchern, so dise Wasserteichel ausgraben vnd wider eingelegt, 5½ Taglohn, dabej auch ain Zimerman 4 Taglohn verdient zu 20 kr., thuet zesamen
2 fl. 42½ kr.

Den 30. Augusti zween Zimerknechten, haben ein Pfannengschär im neuen Preuhauß eingericht vnd den Fueßpoden neu gelegt, 4 Taglohn verdient vnd bezalt, *thuet*
1 fl. 20 kr.

Huius fl. 8 kr. 2½

[fol. 128r]

Görgen Reiser, Maurmaistern alhie, vnd sein Gesellen, welche obangedeite Preupfann ausgehebt vnd wider eingemaurt, 7 Taglohn zu 20 kr. vnd 2 Handlangern, yedem 15 kr. bezalt, trifft
2 fl. 50 kr.

Görgen Kern alhie von zway grossen Aichreiß zu Hietschwingen, Fuehrlohn geben
2 fl. 30 kr.

---

[238] Folgefehler des Rechenfehlers von oben (Anm. 236), richtig ist 4 fl. 30 kr.
[239] Die genaue Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden, es handelt sich wohl um einen Teil des Daches, möglichwerweise deutet der Wortteil „-fall“ auf eine bestimmte Dachneigung hin.
[240] = eingelegt.